

Enormer Mangel an Fachkräften

Köln. Der Mangel an ausgebildeten Facharbeitern in Deutschland hält an. Besonders betroffen ist laut der Studie »Fachkräfteengpässe in Unternehmen«, die das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) am Mittwoch in Köln vorgestellt hat, der Bereich Naturwissenschaft und Ingenieurwesen. Unter den zehn Berufen mit den größten Engpässen waren fünf aus diesem Fachgebiet.

Weiterer Mangel an Fachpersonal besteht nach der Studie im Gesundheitsbereich. So kamen im Untersuchungszeitraum September 2011 bis August 2013 durchschnittlich 34 arbeitslos gemeldete Altenpfleger auf 100 offene Stellen. Für die Erhebung wurde für rund 580 Berufe das Verhältnis gemeldeter Arbeitsloser zu Stellenangeboten analysiert. Bei 106 von ihnen gab es seit September 2011 kontinuierlich weniger Arbeitslose als offene Stellen.
(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/214874.enormer-mangel-an-fachkräften.html>